

Februar 2019

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier erhalten Sie die Informationen Ihrer vbba-Fraktion aus der Februar-Sitzung des Hauptpersonalrates:

**„Erweiterung Mitarbeiterportal“ – Erstmalige Anzeige von Arbeitsunfähigkeit/ Dienstunfähigkeit – Weisung, Information und Geschäftsprozessmodelle**

Künftig werden Krank- und Gesundheitsmeldungen von den Beschäftigten über das datensichere Mitarbeiterportal erfasst. Nur noch im Ausnahmefall erfolgen diese Meldungen über das bisherige Verfahren. Diese Ausnahmen gelten für Kolleginnen und Kollegen, die nicht über einen PC verfügen und/oder keinen Zugang zu dieser Anwendung haben.

Nach Eingang der Krankmeldung - wie auch derzeit im Team vereinbart (telefonisch, per Mail o.ä.) - zeigt die zuständige Führungskraft oder ein beauftragtes Teammitglied diese über das Mitarbeiterportal an. Die Gesundheitsmeldung übernimmt die Kollegin/der Kollege selbst, soweit dies wie oben beschrieben möglich ist. Für sehgeschädigte Beschäftigte ist die Nutzung erst nach entsprechender Qualifizierung vorgesehen.

Einzelheiten sind der in Kürze vorliegenden und ab dem 01.06.2019 gültigen Weisung zu entnehmen.

**Planungen zur weiteren Durchführung der Personalbedarfsermittlung (PBE) im SGB III in der Priorität A; Untersuchungsbereiche „BIZ/SIE“, „SC SGB III“ und „ZAV“**

Auch diese Untersuchungen werden mittels unterschiedlicher Methoden durchgeführt, die im Ergebnis jedoch umfassend und qualitativ gesichert sein müssen. Die PBE für diese Bereiche werden von März bis April 2019 durchgeführt. Mit den Ergebnissen der PBE ist jedoch frühestens im Juni 2019 zu rechnen.

**Weisung SGB II - Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung**

• **§ 16e SGB II Eingliederung von Langzeitarbeitslosen**

• **§ 16i SGB II Teilhabe am Arbeitsmarkt**

Das Teilhabechancengesetz ist zum 01.01.2019 in Kraft getreten. Mit dem neu eingefügten § 16e und § 16i SGB II stehen damit zwei Regelinstrumente zur Förderung sozialversicherungspflichtiger Beschäftigung auf dem allgemeinen und sozialen Arbeitsmarkt zur Verfügung. Diese sind im Rahmen einer lokalen Gesamtstrategie ab sofort zu nutzen, wobei die einzelnen Jobcenter sich entweder für den Einsatz von externen Maßnahmeträgern oder auch für die Durchführung mit eigenem Personal unter Beteiligung der Jobcenter-Personalräte entscheiden können. Bei der Entscheidung zum Einsatz von eigenem Personal, stehen entsprechende Haushaltsmittel in Höhe von 400 gesperrten Stellen zur Verfügung, die von den JC angefordert werden können.

Die Zustimmung nach § 76 Abs. 2 Nr. 5 (2. Alt.) und 7 BPersVG zur Nutzung des Fachverfahrens COSACH und damit der Abbildung der Förderinstrumente wurde erteilt.

### **Familienkasse – wichtige Hinweise Februar 2019: Einsatz von Zweitmonitoren in den operativen Bereichen der regionalen Familienkassen**

Die vbba-HPR-Fraktion begrüßt, dass den Familienkassen nunmehr die Möglichkeit eröffnet wird, Zweitmonitore auf Wunsch der Beschäftigten einzusetzen. Ab Mitte des Jahres 2019 erfolgt der Rollout. Die genauen Termine werden durch das Regional Infrastruktur Management bekannt gegeben.

Die Bereitstellung wird auf die Aufgabengebiete „Rechtsangelegenheiten“, Kindergeldzuschlag und Kindergeld (Aufgabengebiet mit Bezug zum zwischen- und überstaatlichen Recht (zÜR) / BKG) begrenzt. Die hierfür vorgesehenen Dienstposten sind der in Kürze veröffentlichten Weisung zu entnehmen.

### **Weiterentwicklung der Prozesse im Kundenportal: Anwendung „Arbeitsunterbrechung zur Aktivierung“ und aktualisierte Arbeitsmittel**

Der HPR hatte bei dieser Vorlage über die Einführung eines einheitlichen Tools zur Erfassung der Arbeitsunterbrechungen zu entscheiden. Mit dieser Lösung werden in den Service Centern alle bisher genutzten technischen Abbildungen von Arbeitsunterbrechungen abgelöst. Die bisher genutzten Tools sind dort nicht mehr zulässig. Allerdings ist es den Service-Centern freigestellt, dieses Tool (und ausschließlich dieses) oder ggf. die bisher genutzten manuellen Hilfsmittel, wie z. B. Pausenbänder, anzuwenden.

### **In eigener Sache:**

**e-Papier und Beihilfeunterlagen** – leider hat sich in unserer letzten Ausgabe ein Fehler eingeschlichen, der sicherlich vielen aufgefallen ist. Dies bedaure ich - Helga Duhme-Lübke - als Verantwortliche sehr. Hier nun die tatsächlich auch funktionierenden Links:

<http://www.pub.arbeitsagentur.de/ePaper-Service-BA/> zu den aktuellen Auszügen aus der Mitarbeiterzeitschrift BA-aktuell.

Für die Unterlagen in Beihilfeangelegenheiten während des Ruhestands zum Download: <http://www.pub.arbeitsagentur.de/Ruhestaendler-Service-BA/>

### **Weitere Themen**

- Weiterentwicklung ERP-Personal/ERP-Business-Warehouse (Personal) – Programmversion P 91 (Einsatz am 18.06.2019)
- Personalhaushalt 2019 – SGB II und SGB III – Stellenregelungen in beiden Rechtskreisen
- Gesamtvorhaben „Weiterentwicklung des (gemeinsamen) Arbeitgeber-Service – Arbeitspaket 8 - „Beratung professionalisieren“; Erprobung einer umfassenden und präventiven Arbeitsmarktberatung durch spezialisierte Fachkräfte des AG-S
- Weiterentwicklung VereBIS – Versionsinformation VerBIS PRV 19.01 (geplanter Einsatz 18.03.2019 – P 91)
- BISS Datenräume:
  - Betriebe V1.5
  - Personen- und Bewerberangebote DQM V6.0
  - Maßnahmeeintritte V1.8
  - Kundenbestand COLIBRI V1.1
  - STEP Personen V1.2
- Einführungsweisung E-Rechnung – Stufe 1 - Marktplatz

**Kenntnisnahmen (nicht zustimmungspflichtig)**

- BISS Datenraum:
  - Personen- und Bewerberangebote\_DQM V7.0
  - Zeitnachweise ELBA V1.3
- Arbeitsmarktintegration von Geflüchteten – Fortführung verbindliches Dienstleistungsangebot in den Ankunftszentren und AnKER-Einrichtungen
- Verwehrbericht ab 2019
- TTT – Veröffentlichung von Train-To-Trainer-Maßnahme: ERP-Fachbetreuung
- Weisung und Leitfaden zum Mindestlohngesetz
- Weisung zur Förderung von Maßnahme und Trägern mit Zuwendung nach §§ 23, 44 BHO im RK SGB II
- Weisung mit Anhang zur Einführung eines Online-Angebotes für die gemeinsamen Einrichtungen (GE-ONLINE)
- Online-Bereitstellung von Bescheiden zur Berufsausbildungsbeihilfe in den „e-Services Geldleistungen“\_APOLLO
- Versionsinformation Release Z19.01 vom 31.01.2019 für die Auswertungsplattform BISS
- Wichtige Hinweise FamKa März 2019: Anspruchsvoraussetzung volljährige Kinder
- TTT\_Train-the-Trainer-Maßnahme zum Thema „Förderleistungen – Besonderheiten der Förderung beruflicher Weiterbildung“
- Information zur Kommunikation zwischen der Zentrale und den Dienststellen (Ein- und Ausgangskanal)
- Information zur Neuausrichtung Matching im IT-Verfahren VerBIS
- Fachliche Weisung Bemessung Arbeitslosengeld und Sperrzeit
- 21. Ergänzung HPG – Aktualisierung HPG 1.2 und 9.0
- Umsetzung des Verfahrensabsprache der DRV, der BA, des Deutschen Landkreistages (DLT) und des Deutschen Städtetages (DST) über die Zusammenarbeit im Bereich der Leistungen der Rentenversicherung zur Teilhabe am Arbeitsleben
- Neues Quali-Modul SGB II – Allegro

**Ihre vbba -Fraktion in den Ausschüssen des HPR:**

Vorstand	Doris Braun (1. stellv. HPR-Vorsitzende)
Ausschuss Nr. 1 Arbeitnehmer- und Beamtenangelegenheiten, Personalhaushalt, Personalwirtschaft, Koordination ERP-Personal	Helga Duhme-Lübke Heidrun Osang
Ausschuss Nr. 2 Personalentwicklung und –qualifizierung (Aus- und Fortbildung)	Agnes Ranke Karin Schneider
Ausschuss Nr. 3 Markt und Integration	Sarah Hinz Susanne Oppermann
Ausschuss Nr. 4 Operativer Service und Kundenportal	Gabriele Sauer Heidrun Osang
Ausschuss Nr. 5 Controlling und Steuerung, Koordination ERP-Finzen	Karin Schneider Sarah Hinz
Ausschuss Nr. 6 Allgemeine IT-Angelegenheiten und Infrastruktur	Gabriele Sauer (stellv. Sprecherin) Bernhard Knauer
Ausschuss Nr. 7 Personalfürsorge (BGM, BEM, Gleichstellungsfragen, Vereinbarkeit von Familie und Beruf)	Helga Duhme-Lübke (Sprecherin) Susanne Oppermann
Ausschuss Nr. 8 BPersVG	Agnes Ranke

**Besuchen Sie uns auch im Internet unter:**

[www.vbba.de](http://www.vbba.de)

